UNSERE Lackpflegetipps

kaupp Unfall & Lack

Für langanhaltenden Glanz und Schutz – damit Ihr Fahrzeug stets strahlt wie am ersten Tag.

ERSTENS.

Tun Sie 6 Wochen lang nichts anderes, als Ihr Fahrzeug mit kaltem Wasser zu waschen. Zusatzmittel sind fehl am Platz solange der Lack noch neu ist.

Genauso falsch wäre das Konservieren mit Wachs oder ähnlichem. Vom Polieren wollen wir hier gar nicht erst reden.

ZWEITENS.

Wenn Sie das schöne Wetter noch so sehr lockt: Bremsen Sie Ihren Tatendrang und waschen Sie niemals Ihr Auto in der prallen Sonne! Auch nicht die Motorhaube solange diese noch warm ist!

Beide Male verdunstet das Wasser zu schnell: auf dem Lack bleiben ebenso hässliche wie hartnäckige Flecken zurück, die sich nur schwer wieder beseitigen lassen - zumal wenn das Wasser viel Kalk enthält.

Noch ein Grund: Kaltes Wasser auf heißem Blech führt zu Spannungen in Lack und Metall - und zu Haarrissen im Lack.

DRITTENS.

Im Winter leidet der Lack Ihres Autos besonders stark. Nicht wegen der Kälte, die macht ihm nichts aus. Aber die Salzlauge! Dagegen hilft nur eines: Waschen Sie Ihr Auto im Winter häufiger als im Sommer. Nur so können Sie dauernden Schaden vom Lack fernhalten. Salz schädigt den Lack - geben Sie ihm nicht die Chance, sich festzusetzen und „in aller Ruhe“ sein Zerstörungswerk zu tun.

Übrigens, auch Unterbodenwäsche ist im Winter besonders wichtig. Natürlich bewährt sich eine Lack-Konservierung im Winter am meisten. Sie schützt die Mikroporen des Lacks vor dem Eindringen von Salzlauge und Schmutz.

VIERTENS.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug selbst waschen, dann am besten mit Schlauch und Bürste! Dadurch wird der Schmutz vom Lack heruntergespült und kann am wenigsten schmirgeln.

Sie schädigen den Lack besonders stark, wenn Sie das Waschwasser aus einem Eimer entnehmen und immer mit demselben Schwamm auf ihm herumreiben. Wenn Sie dann noch fest aufdrücken, könnten Sie auch gleich Sandpapier nehmen.

Wenn’s aber gar nicht ohne Eimer geht, dann wenigstens mit zwei Eimern! Aus dem einen holen Sie das Waschwasser, in dem anderen spülen Sie den Schwamm aus.

Wichtig: Das Wasser immer wieder erneuern.

www.kaupp-unfall-lack.de

UNSERE Lackpflegetipps

kaupp Unfall & Lack

Für langanhaltenden Glanz und Schutz – damit Ihr Fahrzeug stets strahlt wie am ersten Tag.

FÜNFTENS.

Selbst wenn die Spülmittel-Flasche greifbar nahe vor Ihnen steht: Nehmen Sie sie nicht zum Autowaschen mit! Wasch- und Spülmittel aus Küche und Bad können dem Lack schaden. Greifen Sie lieber auf bewährte Spezialmittel zurück.

Ein Tipp zum Trocknen: Am besten mit ganz normalem Fensterleder. Auseinanderfalten, auf den Lack »klatschen«, seitlich wegziehen, ausdrücken ... so wird's gemacht.

SECHSTENS.

Auch wenn sie noch so bequem sind: rotierende Polierscheiben als Zusatzwerkzeuge zur Bohrmaschine tun gern des Guten zu viel.

Vermeiden Sie vor allem den häufigen Einsatz von schleifenden Poliermitteln. Sie tragen den schützenden Lackfilm ziemlich schnell ab.

Geben Sie Ihren Wagen zum Polieren uns als Fachmann für Autolackierungen.

SIEBTENS

Sehen Sie sich gelegentlich mal den Lack an Ihrem Wagen genauer an, vor allem die gefährdetsten Stellen: die Vorderseite (Steinschlag!), Schweller und die Radkasten-Kanten.

Fahren Sie bei uns öfters mal zur kostenlosen Lack-Diagnose vor. So sichern Sie die Werterhaltung Ihres Wagens am besten.

UND SCHLIESSLICH.

Ihr KFZ-Schaden ist fachgerecht repariert worden, von der Grundierung bis zum Decklack.

Mit der fachgerechten Reparatur-Lackierung ist unsere Leistung aber keinesfalls erschöpft.

Sie können jederzeit zu einer kostenlosen Lack-Diagnose kommen. Wir machen Ihnen gerne Vorschläge für eine neue Sonder-Lackierung oder für ein sportliches Design.

BERATUNG...

steht bei uns an erster Stelle und eine ausführliche Beratung kostet nichts.

www.kaupp-unfall-lack.de